



**Ausgabe 77 - 91**  
Jänner - April 18

# KERNLAND magazin

Freies  
Radio  
Freistadt

dorf tv.

Radio- & TV-Rückschau:  
Gespräche mit engagierten  
Menschen aus der Region

# KERNLAND magazin

## Sendungen 77 - 91

produziert zwischen  
Jänner und April 2018:

KL#77: Ortsentwicklung an den Beispielen  
Gutau und Neumarkt

KL#78: Tauschkreise im Kernland

KL#79: Hirschbach und die Kräuter

KL#80: Neo-Schamanismus im Kernland

KL#81: Schulradio Radius 106,6

KL#82: Hausärzte im Kernland

KL#83: Widerstand im Kernland

KL#84: Jugendarbeit im Kernland

KL#85: Frauenvolksbegehren

KL#86: Christliche Glaubensrichtungen

KL#87: Hochland Otelo

KL#88: Waldluftbaden

KL#89: Schüler\*innenbetreuung am  
Nachmittag

KL#90: Weibsbilder

KL#91: Noch drei Kulturvereine

Kernlandmagazin ist die wöchentliche  
Sendung über Menschen, Projekte und  
Ideen aus der Leader-Region Mühlviertler  
Kernland im Freien Radio Freistadt und  
auf dorftv.

Durch ausführliche Studiogespräche und  
aktuelle Veranstaltungstipps macht die  
Sendereihe die Aktivitäten und das  
Engagement der unterschiedlichsten  
Menschen, Vereine, Organisationen und  
Projekte in der Leader-Region  
Mühlviertler Kernland hörbar und  
sichtbar.

Das Kernlandmagazin gibt es  
jede Woche neu:

im Freien Radio Freistadt:

Donnerstag 18:00

Freitag 13:00

Samstag 10:00

auf dorftv immer ab Freitag

im Internet unbegrenzt abrufbar:  
[www.frf.at](http://www.frf.at) oder [www.dorftv.at](http://www.dorftv.at)





Josef Lindner und Christian Denkmaier

## **KL#77: Ortsentwicklung an den Beispielen Gutau und Neumarkt**

Wir leben in einer Zeit des ständigen Wandels. Auch unser Wohnumfeld, unser Wohnort ist dieser Veränderung unterworfen. Wie sich ein Ort entwickelt ist aber nicht willkürlich bzw. muss man es nicht dem Zufall überlassen. Durch gezielte Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinden kann eine Gemeinde an Wohnqualität gewinnen und sie für ihre BewohnerInnen attraktiver machen. Wie Ortsentwicklung abläuft, welche Prozesse dahinter stecken und was eine lebenswerte Gemeinde ausmacht, darüber diskutieren wir mit Christian Denkmaier, Bürgermeister von Neumarkt im Mühlkreis, und Josef Lindner, Bürgermeister von Gutau.

Wir haben jetzt das örtliche Entwicklungskonzept gerade als Hauptthema des Jahres und da planen für einen Zeitraum von 15-20 Jahren im Voraus, wobei es dann immer wieder den Mut bedarf zu sagen: "Das war eine Fehlplanung oder das war eine Planung in einer Zeit wo Rahmenbedingungen da waren, die sich mittlerweile geändert haben", aber unter 10 Jahren brauche ich solche Entwicklungskonzepte überhaupt nicht anlegen. (Christian Denkmaier)



Johann Schinnerl und Martin Lasinger

## **KL#78: Tauschkreise im Kernland**

In einem Tauschkreis – auch Zeitausbörse, Nachbarschaftshilfeverein, Talentemarkt oder LETS (Local Exchange Trading System) – werden vorrangig Dienstleistungen, gelegentlich auch Waren, ohne Einsatz gesetzlicher Zahlungsmittel zwischen den Teilnehmern getauscht. Wie das aber im Detail funktioniert und welchen Nutzen das hat, erfahren wir heute von unseren Gästen: Johann Schinnerl von der Zeitbank 55+ in Tragwein und Martin Lasinger vom Kernteam der Zeitgenossenschaft.

Von außen betrachtet werden Tauschkreise oft am wirtschaftlichen Aspekt gemessen, aber in Wirklichkeit ist das vom Volumen her vernachlässigbar (...) Aber ganz viele Sachen die beim Tauschkreis angeboten werden, bieten auch keine Firmen an. Für 3 Stunden Holzschlichten kann man die Nachbarschaft fragen, oder eben auch einen Tauschkreis. (Martin Lasinger)



Stefan Wiesinger, Ursula Meiser-Meindl und Karl Dirnberger

## KL#79: Hirschbach und die Kräuter

Im Kernland gibt es wenige Gemeinden, die man so mit einer Sache in Verbindung bringt wie Hirschbach mit den Kräutern. Nicht nur die Bergkräutergenossenschaft ist in Hirschbach angesiedelt, sondern auch die Kräuterkraftquelle bietet zum Thema Kräuter Wanderwege, Kurse und Lehrgänge an. Das LFI (Landwirtschaftliche Fortbildungsinstitut) veranstaltet in Hirschbach schon seit 2006 Kräuterpädagogikausbildungen. Karl Dirnberger, GF der Bergkräutergenossenschaft, Stefan Wiesinger, Obmann der Bergkräutergenossenschaft und Ursula Meiser-Meindl, LFI Bildungsmanagerin, waren im FRF zu Gast und geben Einblicke in ihre Arbeit, ihr Angebot und erzählen Wissenswertes über die Kräuter im Mühlviertel.

Hinter der Kräuterpädagogikausbildung steckt ein Naturschutzgedanke, dass ich sage diese Vielfalt muss und darf wieder Platz haben. Das werden wir aber nur erkennen, wenn diese Pflanzen plötzlich für uns eine Wertigkeit bekommen.

(Ursula Meiser-Meindl)

## KL#80: Neo-Schamanismus im Kernland

Immer häufiger hört und liest man von Schamanismus oder schamanischer Begleitung, schamanischen Ritualen, schamanischem Tanz etc. Jedoch was genau ist Schamanismus? Welche Praktiken finden in unserer Gesellschaft Einzug und wie unterscheiden sie sich von dem, was Schamanen traditionell machen? Wie lassen sich schamanische Praktiken anwenden, adaptieren und mit anderen Techniken verbinden? Eva Moser und Susanna Pruckner wenden beide schamanische Praktiken an. Mit ihnen gemeinsam versuchen wir diesen Fragen nachzuspüren und erfahren ihre ganz persönliche Definition dessen, was Schamanismus ist und wie man ihn in den Alltag integrieren kann.

Ich glaube, dass jeder Mensch einen schamanischen Zugang finden kann. Wir müssen nicht im Urwald leben dafür. Es ist schon herausfordernder, hier einen schamanischen Zugang zu finden, in unserer verstandesbetonten Welt, aber es ist genauso möglich. (Eva Moser)



Susanna Pruckner und Eva Moser



Wolfgang Kuranda, Clemens Nirnberger, Stella Hinterleitner und Barbara Koller

## KL#81: Schulradio Radius 106,6

Schule macht Radio, Radio macht Schule – aus pädagogischer Sicht fördert das Schulradio das demokratisch-soziale Handeln. Für viele Schüler\_innen bietet das Schulradio außerdem Möglichkeiten, Erfahrungen im Medienbereich zu sammeln, Themen radiophon aufzubereiten und die Angst, vor Publikum zu sprechen, zu verlieren. Anlass dieser Sendung ist der 15. Geburtstag von radius am 3. März. Wir haben dazu Wolfgang Kuranda, Clemens Nirnberger (beide Lehrer am BG/BRG Freistadt) und die beiden Schülerinnen Barbara Koller (8. Klasse) und Stella Hinterleitner (5. Klasse) eingeladen.

Auf der einen Seite ist es natürlich toll für die Schüler\_innen, dass sie wirklich personalisiert Sendungen machen und auch in einer bestimmten Art und Weise pädagogisch bewertet werden, dass man auch an der eigenen Sprache feilt, dass man auch lernt zu schneiden, die speziellen Programme dazu kennenlernt (...) Auf der anderen Seite ist aber der Reiz auch der, dass man sich anonymisiert hinter einem Mikrofon verstecken kann. (Clemens Nirnberger)

## KL#82: Hausärzte im Kernland

Laut *Oberösterreichische Nachrichten* vom 14.2. sind derzeit 15 Kassenstellen für Allgemeinmediziner unbesetzt. Österreichweit fehlen derzeit 65 Hausärzte.

Wir haben dazu die praktischen Ärzte Doktorin Maria Lindner (Gutau), Dr. Bernhard Gugel (Freistadt) und Dr. Günter Überecker (Waldburg) eingeladen, um über Wertschätzung, Aufgaben und Perspektiven zu sprechen.

Seit wann wissen wir, dass der Kollege in Freistadt in Pension geht? (...) Das heißt also wir hätten schon vorher nachdenken können, was man macht, um diese Stelle nachzubesetzen. Und nicht die Universitäten aushungern, es nicht zulassen, dass die Hälfte der Ärzte ins Ausland geht, weil sie mehr verdienen. Irgendwas hätte man politisch sich denken können, wie man der zu erwartenden Ärztenknappheit entgegen wirken kann. (Bernhard Gugel)



Günter Überecker, Maria Lindner und Bernhard Gugel



Michaela Maurer, Franz Steinmaßl und Franz Pötscher

## KL#83: Widerstand im Kernland

Vor 80 Jahren fand der Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich statt. Sieht man sich die Zahlen der Volksabstimmung an, vermutet man eine 100%ige Zustimmung der Bevölkerung. Aber wie war das im Kernland genau? Gab es Widerstand? Und wie sah der aus? Darüber diskutieren Michaela Maurer, die ihre Masterarbeit über bäuerlichen Widerstand in Österreich geschrieben hat, Geschichtsarbeiter und Autor Franz Steinmaßl und der Historiker Franz Pötscher.

Ich sage „Wehret den Anfängen.“ Natürlich haben wir heute die Menschenrechte als Maßstab, aber ganz so sicher ist das auch nicht mehr. Wenn ich heute an Flüchtlingsobergrenzen denke, sind das Obergrenzen für Menschenrechte. Aber darunter ist auch die Würde des Menschen. Und wenn ich auf Kosten der menschlichen Würde meine Wahlerfolge einheimse und heimtrage, dann müssen die Alarnglocken läuten, weil dann läuft was massiv schief!

(Franz Steinmaßl)

## KL#84: Jugendarbeit im Kernland

Offene Jugendarbeit pendelt zwischen sozialer Arbeit, Bildungsarbeit, Kulturarbeit und Gesundheitsförderung. Jugendarbeit bietet einen bedeutsamen Sozialisationsort für junge Menschen. Sie ist ein unverzichtbarer Teil zeitgemäßer kommunaler und regionaler Jugendpolitik. Dazu sprechen Gerfried Eder vom ÖGJ Jugendzentrum RUF-Region untere Felddalst, Rene Gschnaitner, Pressesprecher vom ÖÖ. Jugendcenter-Unterstützungsverein und Julia Hernandez von streetwork Freistadt.

Durch die Jugendarbeit bekommen Jugendliche in diesem großen Wirrwarr beim Erwachsenwerden Hilfestellungen. Wir sind Wegbegleiter für sie. (Julia Hernandez)



Rene Gschnaitner, Gerfried Eder und Julia Hernandez



Tina Smetschka, Gabi Spiegel und Heidi Hackl

## KL#85: Frauenvolksbegehren

Seit 100 Jahren dürfen Frauen in Österreich wählen, vor 20 Jahren fand das erste Frauenvolksbegehren statt - es wurde von knapp 645.000 Frauen und Männern unterschrieben. Weil seither wenig passiert ist, gibt es nun das Frauenvolksbegehren 2.0. Ein Ziel ist echte soziale und ökonomische Gleichstellung der Geschlechter mit verfassungsgesetzlichen Regelungen. Wir diskutieren mit Tina Smetschka, Trainerin beim FrauenBerufsZentrum Freistadt, Heidi Hackl, alleinerziehende Mutter und Teilnehmerin im FrauenBerufsZentrum Freistadt und Gabi Spiegel, ehemalige FRF Sendungsmacherin der Sendung „Frauenzimmer“.

Mir geht die Forderung nicht weit genug. Ich bin nicht für einen staatlichen Vorschuss, sondern für eine staatliche Unterhaltsgarantie. Kinderarmut darf nicht sein. Kindern steht ein bedingungsloses Grundeinkommen zu, wenn die Eltern nicht ausreichend viel verdienen, um für den Unterhalt der Kinder sorgen zu können - ganz egal, ob die Eltern jetzt in einer Wohnung leben oder in zwei aufgeteilt.

(Gabi Spiegel)



Irmgard Sternbauer, Franz Wimberger und Stefan Hanl

## KL#86: Christliche Glaubensrichtungen

Ein Bereich in dem sich viele Menschen in unserer Region engagieren, ist ihr Glaube. Die Kirche ist Raum für Begegnung, Engagement, Gemeinschaft und Austausch. Wenn man an Glauben denkt, denkt man bei uns meist zuerst an die römisch-katholische Kirche, aber es gibt bei uns noch andere christliche Glaubensgemeinschaften. Wir sprechen mit Irmgard Sternbauer, Pfarrassistentin in Freistadt, Stefan Hanl, Pastor der Christengemeinde Freistadt und Franz Wimberger vom Verein Geschäftsleute des vollen Evangeliums und diskutieren mit ihnen darüber, was sie in ihrem Glauben verbindet, worin sie sich unterscheiden und welche Rolle Glauben in unserer Gesellschaft spielt.

Es geht auch um den Schutz der Menschenwürde. Wenn der Mainstream ist, dass man gewisse Menschengruppen, soziale Gruppen abwertet, dann sind wir gefragt, dass wir sagen: Jeder Mensch ist Kind Gottes und jeder Mensch hat sein Recht hier zu leben auf dieser Welt. (Irmgard Sternbauer)



Otmar Affenzeller, Sylvia Nagl, Christian Mayrhofer und Theresa Schachinger

## KL#87: Hochland Otelo

Otelo bedeutet Offenes Technologie Labor. Es lebt von engagierten Menschen, Ideen und unterstützt kreative und technische Aktivitäten. In einem Entwicklungs- und Experimentierraum werden Ideen im gemeinsamen Schaffen ausprobiert, nach dem Motto „Raum und Zeit für deine Ideen“. Dazu sprechen Otmar Affenzeller (Otelo Neumarkt), Christian Mayrhofer (Otelo Gutau), Sylvia Nagl (Otelo Windhaag) und Theresa Schachinger (Otelo Weitersfelden).

Das Schöne am Konzept des Otelos ist, dass das was entsteht, auch entstehen darf. Es ist kein Druck dahinter. Otelo lädt ein, etwas auszuprobieren. Ein wichtiges Kriterium ist auch, dass Leute zusammenkommen, und Otelo bietet den Raum dazu an.

(Theresa Schachinger)

## KL#88: Waldluftbaden

Wir tauchen in dieser Ausgabe mit den Waldluftbademeister\_innen in die heilsame Atmosphäre des Mühlviertler Waldes ein. Mühlviertler Waldluftbaden verbindet Natur und Tradition, Gesundheit und Achtsamkeit. Zugrunde liegt diesbezüglich die erste medizinische Feldstudie in Europa über gesundheitliche Wirkung von Waldluftbaden durchgeführt von Martin Spinka. Bewiesen ist nun, dass während eines Waldbesuches heilsame, wohltuende Prozesse ablaufen. Die frisch gebackenen Waldluftbademeister\_innen Heinrich Graser, Veronika Peherstorfer und Anita Holzinger zeigen uns hier, was Wald noch alles sein kann.

Viele haben heute nicht mehr den Bezug zu Wald. Wir wollen den Menschen hinführen und ihnen einen neuen Zugang mit auf den Weg geben.  
(Heinrich Graser)

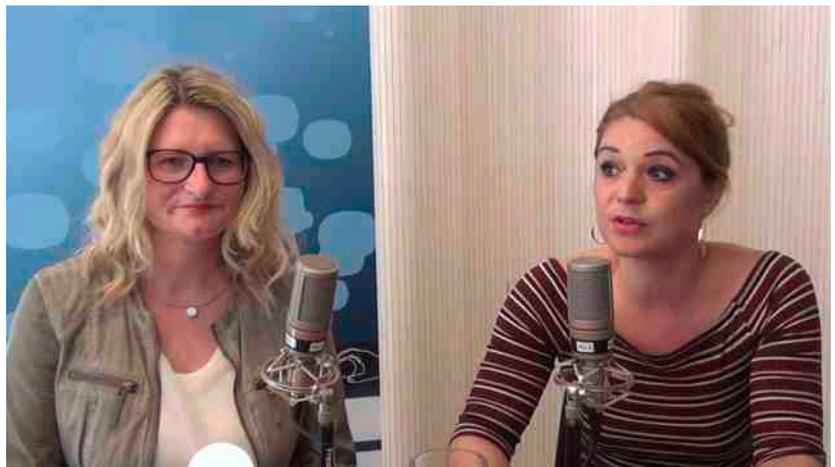


Anita Holzinger, Heinrich Graser und Veronika Peherstorfer

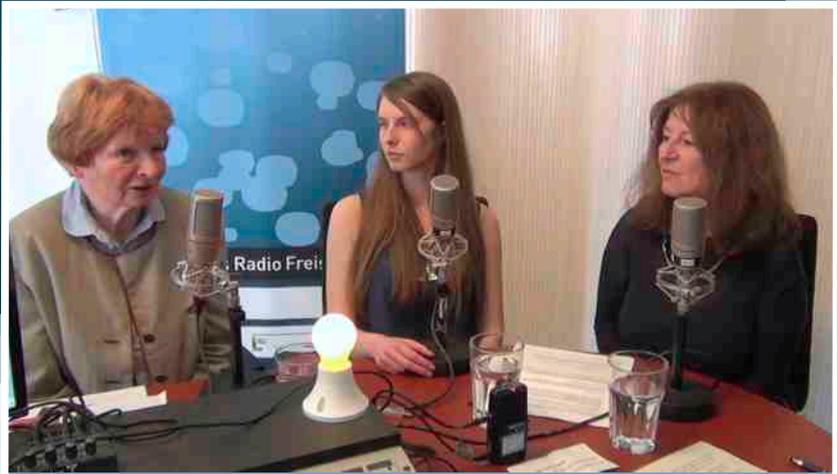
## KL#89: Schüler\*innenbetreuung am Nachmittag

Kinder sind unsere Zukunft. Für die wollen wir nur das Beste - und vor allem eine optimale Betreuung. In Zeiten, wo meist beide Elternteile arbeiten, stellen sich für Eltern viele Fragen: Was ist die optimale Betreuung für meine Kinder am Nachmittag? Welche Möglichkeiten gibt es und welche Vor- und Nachteile bringen die einzelnen Betreuungsformen? Maria Heine-Klug, Direktorin der VS Grünbach, die als Ganztagschule geführt wird, und Johanna Breiteneder, Hortpädagogin in Unterweikersdorf stellen ihre Betreuungseinrichtungen vor.

Unser Auftrag besteht darin, das jeweilige Familiensystem des Kindes zu unterstützen, aber auch Werte zu vermitteln und die individuellen Bedürfnisse des Kindes zu erkennen. Es geht ganz viel darum, dass die Kinder bei uns die Chance bekommen zu sehen: Wer bin ich? Was sind meine Vorlieben? Wie gehe ich mit Konflikten mit anderen Kindern um? Was interessiert mich?  
(Johanna Breiteneder)



Maria Heine-Klug und Johanna Breiteneder



Ehrentraud Gasser, Vanessa Denkmaier und Gabriele Atteneder

## KL#90: Weibsbilder

15 Jahre lang war die Künstlerinnengruppe Weibsbilder Garant für hochwertige Kunstausstellungen und Veranstaltungen. Nun sagen sie: Danke, das war's! Ehrentraud Gasser und Gabriele Atteneder von der Künstlerinnengruppe Weibsbilder blicken zurück auf ihre aktive Kulturtätigkeit und Vanessa Denkmaier von der Kunstgruppe ARTemis erzählt, wie sie mit ihrer gerade neu gegründeten Künstlerinnengruppe eventuell die Arbeit der Weibsbilder fortsetzen möchte. Zusammen diskutieren wir auch über das Thema Frauen in der Kunst und die Herausforderungen an die Akteurinnen, denen sie sich zu stellen haben.

Man kann nicht immer nur in seiner eigenen Suppe kochen. Man braucht den Austausch und man braucht auch die Reibflächen und man braucht die verschiedenen Meinungen, Ansichten, Sichtweisen...

(Ehrentraud Gasser)

## KL#91: Noch drei Kulturvereine

Wer Alternativen zum kulturellen Angebot der Region sucht ist bei kleineren Kunst und Kulturvereine gut aufgehoben. Ein solcher Verein belebt die kulturelle Landschaft durch Veranstaltungen, Workshops, Kulturstammtische und bietet darüber hinaus auch jungen KünstlerInnen & MusikerInnen aus der Region eine Plattform.

Aus diesem Anlass haben wir Thomas Pichler vom Kunst & Kulturverein Hintermühle Rainbach, Walter Haunschmid vom Malaria, Tragwein, und Doris Mayrhofer von WOAST Wartberg eingeladen, um Einblicke in ihre Vereine zu bekommen.

Es ist absolut notwendig, dass es abseits von großen Kulturveranstaltungszentren, die auch ganz tolle Arbeit leisten, trotzdem auch noch etwas anderes gibt. Dass junge Musiker\_innen eingeladen werden, die vielleicht von großen Häusern nicht eingeladen werden und dass es unterschiedliche Angebote für unterschiedliche Menschen gibt.  
(Doris Mayrhofer)



Doris Mayrhofer, Walter Haunschmid und Thomas Pichler



**ELEKTRO PACHNER**

[www.elektro-pachner.at](http://www.elektro-pachner.at)

4020 Linz, Spallerhofst.1a  
Telefon: 0 732 / 33 03 38

4240 Freistadt  
Industriezone 9 & Seitzgasse 4  
Telefon: 07942 / 73091-0

4193 Reichenthal 6  
Telefon 07214/4027



**REGNIS**

Immobilien GmbH

**...innovative Haustechnik!**



**FRANZ HAIDER** GmbH & Co KG

**HEIZUNG - BAD - SOLAR**

4271 St. Oswald/Fr. • Am Anger 28  
Tel.: 07945/7887 • Fax: 07945/7887-4  
office@haider-ihf.at • www.haider-ihf.at

Der Druck dieses Heftes wurde  
unterstützt von unseren  
Sponsoren. Herzlichen Dank!

Was zählt,  
sind die Menschen.

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)



**hchholz**

Herbert Handlos Ges.m.b.H

**K I N O** *FREISTADT*

**HOLZHAIDER**

**GEPLANTES BAUEN**

## KERNLAND magazin



### zu hören:

im Freien Radio Freistadt

Donnerstag 18:00

Freitag 13:00

Samstag 10:00



### zu sehen:

auf dorftv immer ab Freitag



### im Internet unbegrenzt abrufbar:

[www.frf.at](http://www.frf.at) oder [www.dorftv.at](http://www.dorftv.at)

Das Freie Radio Freistadt ist ein nichtkommerzieller Radiosender, unser Sendegebiet ist das östliche Mühlviertel: hier können Sie uns über Antenne empfangen – täglich, rund um die Uhr.

dorftv ist Freies Fernsehen aus Linz, zu empfangen im oö. Zentralraum über dvbt oder in vielen oberösterreichischen Kabel-TV-Netzen.

**Kernland Magazin: jede Woche neu.**

Impressum: Freier Rundfunk Freistadt GmbH  
Pfarrgasse 4, 4240 Freistadt, Österreich | [office@frf.at](mailto:office@frf.at)  
107,1 MHz | 103,1 MHz | 88,4 MHz | [www.frf.at](http://www.frf.at)

Freies  
Radio  
Freistadt



**dorf tv.**